

Präs. o. Univ.-Prof. i. R. Dr. Karl KORINEK

Lebenslauf in Stichworten

Geb. am 7.12.1940 in Wien als Sohn des Rechtsanwalts und späteren Generalsekretärs der Bundeswirtschaftskammer und Finanzministers Dr. Fanz Korinek und seiner Gattin Viktoria. Röm.-kath. Verwitwet; 2 Kinder (1969: Dr. Elisabeth Rumler-Korinek; 1972: Dr. Stephan Korinek).

1958 Matura am humanistischen Gymnasium in Wien VI (Mariahilfer Gymnasium). Dann Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien; 1963 Promotion zum Dr.iur. 1963/64 Tätigkeit als Rechtspraktikant bei verschiedenen Wiener Gerichten; 1964 bis 1973 Rechtskonsulent der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft; Referent der wissenschaftlichen Abteilung.

1970: Habilitation an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg für Verfassungsrecht sowie allgemeines und österreichisches Verwaltungsrecht. 1973 – 1976: ordentlicher Professor für öffentliches Recht an der Universität Graz, 1976 – 1995: ordentlicher Universitätsprofessor an der Wirtschaftsuniversität Wien, 1995 - 2003 ordentlicher Universitätsprofessor für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Wien (Leiter der Abteilung „Grund- und Menschenrechte“). Seit 1997 auch Lehrtätigkeit an der Fakultät für europäische Integration der Donau-Universität Krems.

Seit 1978 Mitglied des Österreichischen Verfassungsgerichtshofes (1980 – 1982, 1986 – 1989 und 1994 – 1997 auch ständiger Referent), 1999 – 2002 Vizepräsident, seit 2003 Präsident des Gerichtshofes.

1986 – 2002 Präsident des Österreichischen Normungsinstitutes; 1987 – 2002 auch Mitglied des Präsidiums des Deutschen Instituts für Normung e.v. (DIN).

Seit Ausgliederung der Bundestheater im Jahr 1999 Mitglied des Aufsichtsrates der Wiener Staatsoper GesmbH.

Seit 1998 korrespondierendes, seit 2000 wirkliches Mitglied der Österr. Akademie der Wissenschaften. Mitglied verschiedener österreichischer und internationaler wissenschaftlicher Vereinigungen. Mitherausgeber des einzigen Großkommentars zum Österr. Bundesverfassungsrecht sowie Verfasser von rund 250 rechtswissenschaftlichen Arbeiten.

Ehrendoktor der Universitäten Salzburg und Graz sowie der Wirtschaftsuniversität Wien.

Mitglied des Direktoriums EURAS und EURO-JUS an der DUK.